

Umfahrungsstrassenpolitik im Kanton Solothurn

Kriterienkatalog für erweiterte Beurteilung (Phase 3)

<i>Beurteilungskriterium</i>	<i>Nr.</i>	<i>Datenquelle</i>	<i>Bemerkungen</i>
Kurzbeurteilung			
Verkehrsbelastung der Strasse > 15'000 Mfz/Tag oder > 10'000 Mfz./Tag u. Verkehrswachstum über Kantonsschnitt, wobei die letzten zwei offiziellen Verkehrszählungen massgeblich	1	Daten aus Verkehrserhebung (AVT)	21 der 125 Gemeinden des Kt. SO erfüllten dieses Kriterium. Kanton AG: > 15'000 Mfz/Tag + überdurchschnittliches Verkehrswachstum
Schwerverkehrsanteil Anteil am Gesamtverkehr > 5 % und mindestens 1000 LKW/Tag	2	Daten aus Verkehrserhebung (AVT)	11 der 125 Gemeinden des Kt. SO erfüllen dieses Kriterium Kanton AG: Mehr als 8 % oder mehr als 1'000 LKW/Tag
Nutzungsstruktur Anzahl betroffener Anwohner im Strassenkorridor von 50 m beidseits der hauptsächlich zu entlastenden Strasse)	3	ha-Daten der Volkszählung (SOGIS)	Weitere Messgrösse wäre Anzahl betroffener Arbeitsplätze Kanton AG: Weiteres Hauptkriterium „Lage im Siedlungsgebiet“ (zentrumsnah, mittlere bis hohe Siedlungsdichte)
Anteil Durchgangsverkehr > 50 % und mindestens 5000 Mfz/Tag	4	Erhebung im Einzelfall (relativ aufwändig)	Kanton AG: > 50 % oder mehr als 8'000 Mfz/Tag
Erweiterte Beurteilung: Verkehrsplanerische Abklärungen			
Stausituation / Häufigkeit des Auftretens von Behinderungen (z.B. Bahnquerungen) / Zeitverluste (in 1 enthalten)	5	Im Einzelfall zu erheben	z.B. mehr als 100 Staustunden pro Jahr
Lärmimmissionen (in 1, 2 u. 3 enthalten)	6	Daten aus Strassensanierungsprogrammen oder Angaben aus Lärmkataster (AVT)	Erfassung Immissionsgrenzwertüberschreitungen
Anteil der direkt Betroffenen im Vergleich zur gesamten Gemeindebevölkerung (in 3 enthalten)	7	Bevölkerungszahlen Kanton (Intranet)	Kriterium eher ungeeignet, (benachteiligt grosse Gemeinden)
Anzahl LV-Querungen (insbesondere die Hauptstrasse kreuzende Schulwege)	8	Erhebung Gemeinde, mit Angabe zu den Frequenzen	Insbesondere bei Sanierung Ortsdurchfahrt berücksichtigen

(bei Sanierung Ortsdurchfahrten berücksichtigen)			
Verkehrssicherheit (Unfälle, Verletzte und Tote, Angaben aus der Unfallstatistik) (bei Sanierung Ortsdurchfahrten berücksichtigen)	9	Kantonspolizei	Eliminierung Gefahrenstellen bei Sanierung Ortsdurchfahrt, schnell erhebbar

Öffentlicher Verkehr (öV-Linien, Behinderungen des öV durch Strassenverkehr, etc.) (in 1 enthalten)	10	AVT, TU	
Verkehrsmanagement (bestehen bereits entsprechende Einrichtungen? Sind sie optimiert?)	11	AVT, Beschrieb Gemeinde	Abschätzung Optimierungsmöglichkeiten beim bestehenden Verkehrsregime
Erweiterte Beurteilung: nachhaltigkeitsrelevante Abklärungen			
Isolierte kommunale Betrachtung oder regionale Betrachtung	12	Beschrieb Gemeinde	Beurteilung ob regionale Betrachtung zwingend erforderlich
Kurzer Beschrieb Ortsbild	13	ISOS, Beschrieb Gemeinde	Qualität, Schutzbestimmungen
Bestehende oder erwünschte Nutzungen im Zentrum (Wohnen, Gewerbe, Einkaufen? Zielsetzung der Gemeinde?), Umzonungsmöglichkeiten? Erschliessung neuer Entwicklungspotenziale / Synergien einer Umfahrungsstrasse mit der Erschliessung von bestehenden/künftigen Arbeitsplatzgebieten, Nachfrage nach Bauland, unüberbautes und erschlossenes Baulandangebot, Veränderungen in der Erschliessungsgunst (öV/MIV), Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung Städtebau: Belastung heute, Entwicklungsmöglichkeiten zukünftig?	14	Beschrieb Gemeinde	Nutzungen in Situationskarte einzeichnen, interpretieren
Landschaftsraum rundherum Schützenswerte Lebensräume, kant. Vorranggebiete Natur + Landschaft, unverbauete Räume/Zerschneidungseffekte, Nutzungskonflikte mit der Landwirtschaft(Fruchtfolgeflächen, Landwirtschaftsbetriebe, ökologischer Ausgleich, etc.) Konflikte mit anderen Nutzungszuweisungen (z.B. Gewässerschutz, Landschaftsschutz, Ortsbildschutz, Naturgefahren, etc.)	15	Beschrieb Gemeinde, Zonenplan, kant. Richtplan	Natur- und Landschaftsinventar in Situationskarte einzeichnen, interpretieren
Konfliktpotential mit anderen Entwicklungsoptionen (z.B. Wohnquartiere, Freizeitanlagen, Naherholungsräume)	16	Beschrieb Gemeinde, Zonenplan, kant. Richtplan	Konfliktpotentiale in Situationskarte einzeichnen, interpretieren
Mögliche Anzahl Kunstbauten, Über-/Unterführungen, zwingend erforderliche Tunnelabschnitte, Möglichkeit der Bündelung von Verkehrsträgern	17	Skizze möglicher Entlastungskorridore	Abschätzung aufgrund Annahme möglicher Entlastungskorridore, Abschätzung Kostenfaktor